

Adresse dieses Artikels:

https://www.wp.de/staedte/meschede-und-umland/klinikum-verstaerkt-sich-mit-jungen-leuten-aus-dem-kosovo-id216932765.html?_ptid=%7Bjcx%7DH4sIAAAAAAAAAAI2RS2_CMAyA_OvORMqjadLcGHQIsfEQBbbd0jQrgdJWbQps0_77WjQ2le2wHCAsgmQYOjx58UsOm0s6lFSpWZtzWncEYJwADGG2lNYQlwgE9ATDI6Obzlen9xqwnFktswh575OfIj1nCExDqmhDOmtDZx7Pm-Gratis-testen-aRubc2kqa3JtLq3Dp2gYPqymczld3NDwbHTjbJFfyrBARHlPsvYQtY9U01UfWLEvRFKgwPeCRhToxu_rH7neFqfIHMPMObOci3705DfjaDH3W2Gr6iscUwvnoQH3_t4swjTUXDHjy-kD37ZWlVW5a4ryZss6wGtDqWyaV5fE0db2wsHR_j3_ji8L9a7wXiabo-j8Oy9z_-zP1t2B1GlyAAjITWmMhYKSV-3gQbKSKYolzyg3XhNbp-anLXSnhtZvAZUBixqmgXDDx-QUy24nr_gEAAA

AUSBILDUNG

Klinikum verstärkt sich mit jungen Leuten aus dem Kosovo

Jürgen Kortmann 11.04.2019 - 15:00 Uhr



Diese 31 Berufsstarter haben ihre dreijährige Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger in Meschede begonnen.
Foto: Klinikum Hochsauerland

MESCHEDER. 31 angehende Pflegefachkräfte haben in Meschede ihre Ausbildung beim Klinikum Hochsauerland begonnen - es ist ein besonderer Jahrgang.

In der Mescheder Verbundkrankenpflegeschule des Klinikums Hochsauerland ist Ausbildungsbeginn für 31 Pflegefachkräfte. Eine Besonderheit: Unter ihnen sind 19 Frauen und Männer aus dem Kosovo. Drei Jahre dauert für die Berufsstarter die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger.

Herzlich begrüßt wurden sie von Werner Kemper, Sprecher der Geschäftsführung des Klinikums Hochsauerland, Meinolf König von der Standortleitung des St. Walburga-Krankenhauses, Alina Eickhoff (Personalentwicklung), Barbara Bilstein (Stationsleitung St. Walburga-Krankenhaus), Mitgliedern der Jugend- und Auszubildendenvertretung, Schülerinnen und Schülern des Unterkurses sowie von Heidelore Lessig, Leiterin der Verbundkrankenpflegeschule in Meschede sowie der Bildungsstätte für Gesundheitsberufe in Arnsberg-Neheim und weiteren Mitgliedern des Kollegiums.

Über Agentur für Ausbildung beworben

Heidelore Lessig hob hervor, dass der neue Ausbildungskurs in zweierlei Hinsicht besonders sei. Zum einen sei es gelungen, mit dem zusätzlichen zweiten Kurs die Anzahl der Auszubildenden im Unterkurs der Mescheder Verbundkrankenpflegeschule nahezu zu verdoppeln. Der bereits laufende erste Unterkurs der Verbundkrankenpflegeschule war traditionell im August 2018 gestartet.

Auch in der Arnsberger Bildungsstätte für Gesundheitsberufe haben bereits im Herbst 2018 erstmals zwei Unterkurse ihre dreijährige Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger begonnen. Mit den verstärkten Anstrengungen und Investitionen in eine gute eigene Ausbildung will das Klinikum Hochsauerland dem steigenden Fachkräftebedarf in der Pflege begegnen.

Für den Ausbildungsstart in der Pflege konnten auch 19 hoch motivierte Frauen und Männer aus dem Kosovo gewonnen werden. Die Auszubildenden sind im Alter zwischen 18 und 26 Jahren, verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse und hatten sich über eine Agentur um einen Ausbildungsplatz im Klinikum Hochsauerland beworben.

Viele Hilfestellungen

Die Auswahlgespräche haben Anfang 2019 im Kosovo stattgefunden. Zwei Mitarbeiterinnen des Klinikums waren dazu für eine Woche eigens nach

Pristina gereist. Werner Kemper erinnerte daran, dass vor dem Kursstart einige rechtliche und administrative Hürden überwunden werden mussten. Für den Erfolg der Ausbildung sei es nun wichtig, dass sich die Azubis möglichst schnell heimisch und im Klinikum Hochsauerland wohl fühlen.

Um einen guten Start zu ermöglichen, sind durch das Klinikum unter anderem sechs Wohnungen angemietet und möbliert worden. Diese Wohnungen wurden als Wohngemeinschaften für die Auszubildenden zur Verfügung gestellt, wobei die Mietkosten von den Auszubildenden zu tragen sind. Auch eine Begleitung bei Behördengängen und Unterstützung bei Formalitäten wird angeboten. Zur Förderung einer guten Integration fungieren zudem ausgewählte Auszubildende aus höheren Ausbildungsjahrgängen als Paten.

Einer der größten Arbeitgeber

Mit über 2.500 Beschäftigten und in der Summe rund 300 Auszubildenden zählt das Klinikum Hochsauerland zu den größten Arbeitgebern und Ausbildern der Region. Die Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung ist neben der klassischen Vollzeitausbildung auch in Teilzeitform möglich.

Allen, die eine praktische Pflegeausbildung gleich mit einem Studium verbinden möchten, bietet das Klinikum Hochsauerland und die staatliche Hochschule für Gesundheit (hsg) in Bochum die Möglichkeit, innerhalb von acht Semestern sowohl die Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger/innen als auch den akademischen Grad des Bachelor of Science zu erwerben.

Viele Ausbildungsmöglichkeiten

Was viele noch nicht wissen: Neben der Pflegeausbildung sind beim Klinikum auch eine ganze Reihe weiterer Berufsausbildungsgänge möglich, z. B. Kaufmann/-frau für Büromanagement, Fachinformatiker/in – Systemintegration, Fachlagerist/in, Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik, Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Medizinische/r Fachangestellte/r sowie Operationstechnische/r Assistent/in.

Bewerbungen für Herbst 2019 sind noch möglich. Für den Start der nächsten Ausbildungskurse im August (Meschede) und Oktober (Arnsberg) sind noch Ausbildungsplätze zu vergeben. Schulabgänger können sich unter Telefon 02932 / 980248140 oder www.klinikum-hochsauerland.de/karriere informieren und bewerben.

[Hier finden Sie noch mehr Nachrichten, Fotos und Videos aus Meschede und dem Umland.](#)

KOMMENTARE (0) >



Die neuesten Angebote aus Ihrer Region

ANGEBOTE ANSCHAUEN

LESERKOMMENTARE (0)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)



Frisch und regional
DIGITALE WP AM SONNTAG

2 MONATE GRATIS TESTEN

GRATIS TESTEN